

Dezernat II

Verantwortung:

Ausschuss:

Verwaltungsausschuss

Dezernatsleitung:

Cornelia Wülbeck



Produktbereich 11

Innere Verwaltung

11.13 Rechnungsprüfung

11.23 Justizariat

11.31 Kommunalaufsicht

Produktbereich 12

Sicherheit & Ordnung

12.10 Statistik & Wahlen

12.20 Ordnungswesen

12.22 Ausländer- und Einbürgerungswesen

12.23 Personenstandswesen

12.26 Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung

12.60 Brandschutz

12.70 Rettungsdienst

12.80 Katastrophenschutz

Produktbereich 41

Gesundheitsdienste

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege*

Produktbereich 42

Sport & Bäder

42.10 Förderung des Sports

Produktbereich 52

Bauen & Wohnen

52.10 Baurecht*

52.20 Wohnraumförderung

52.30 Denkmalschutz

* Im Jahresabschluss im Detail abgedruckt

Strategische Entwicklung

Strategische Schwerpunkte THH 2

Das Landratsamt Lörrach ist eine moderne, dienstleistungsorientierte Verwaltung und ein attraktiver Arbeitgeber.

Der Landkreis stellt sich den gesellschaftlichen Auswirkungen und Herausforderungen des demographischen Wandels im Landkreis.

Das Landratsamt gestaltet die digitale Transformation seiner Dienstleistungen.

Der Landkreis unterstützt alle Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Erkrankungen und gesundheitsschädigenden Umwelteinflüssen. Die Vorschuluntersuchung wird flächendeckend durchgeführt.

Der Landkreis fördert eine bedarfsgerechte und moderne ambulante und stationäre medizinische Versorgung und Pflege im urbanen und ländlichen Raum.

Der Landkreis senkt die kreisweiten Treibhausgasemissionen, wirkt auf Energiesparen und eine effizientere Energienutzung hin und fördert den Einsatz regenerativer Energien.

Zielbeiträge 2021

Strategischer Schwerpunkt

Der Landkreis unterstützt alle Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Erkrankungen und gesundheitsschädlichen Umwelteinflüssen. Die Vorschuluntersuchung wird flächendeckend durchgeführt.

■ **Wirkungsziele 2021 – PG 41.40**

- Verringerung der Anzahl impfpräventabler Infektionserkrankungen im Landkreis Lörrach.
- Die auf den landkreisbezogenen ermittelten Daten aus den Bereichen Infektionsschutz, Umwelthygiene, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Gesundheitsförderung sowie amts- und gerichtsärztlicher Dienst sind Grundlage für zielgerichtetes gesundheitspolitisches Handeln.

Seit dem Frühjahr 2020 steht dieser strategische Schwerpunkt im Mittelpunkt des Interesses der Anstrengungen des Landratsamts. Die Eindämmung der Ausbreitung von COVID-19 ist weiterhin eine globale Aufgabe und Kraftakt. Der Fachbereich Gesundheit im Landratsamt koordiniert hierzu die Maßnahmen nach dem Infektionsschutzrecht.

Hierzu hat er Unterstützung aus allen Bereichen des Landratsamts erfahren. Zeitweise arbeiteten bis zu 300 Mitarbeitende in verschiedenen Funktionen in der Pandemiebekämpfung mit, was natürlicherweise zu Einschränkungen auf allen Ebenen und in allen Bereichen führte. Die umfassende Kontaktpersonennachverfolgung mit Einzelfallquarantäne der betroffenen Personen wurde im Laufe der Pandemie durch Anpassungen der Landesstrategie auf die Bearbeitung von Positivfällen und deren Haushaltskontaktpersonen und im weiteren Verlauf auf die Bearbeitung von Ausbruchsgeschehen und Fällen in Einrichtungen mit vulnerablen Personengruppen fokussiert. Als weitere, zusätzliche Aufgabe wurde den Gesundheitsämtern die Beauftragung und Überprüfung von Corona-Schnelltestzentren übertragen.

Die umfangreichen pandemiebedingten Aufgaben ließen sich auch 2021 nur durch Priorisierung und Zurückstellen originärer Pflichtaufgaben (z.B. Einschulungsuntersuchung) und zusätzliche Beschäftigung von Aushilfskräften bewältigen. Dementsprechend stehen die üblicherweise in diesem Rahmen erhobenen Daten nicht zur Verfügung.

Eine weitere Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, u.a. im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienstes, bleibt damit weiterhin zentrale Aufgabe und Herausforderung für das Landratsamt und wird fortgesetzt. Hier wurden im Rahmen des Pakts für den ÖGD bereits neue Stellen für das Gesundheitsamt geschaffen und erfolgreich besetzt.

Unverändert übernimmt der Landkreis als Betreiber des Impfstützpunkts eine zentrale Rolle in der weiteren Strategie der Pandemiebekämpfung.

Strategischer Schwerpunkt

Der Landkreis fördert eine bedarfsgerechte und moderne ambulante und stationäre medizinische Versorgung und Pflege im urbanen und ländlichen Raum.

■ Wirkungsziel 2021 – PG 41.40

- Das gute und regional ausgeglichene medizinische Versorgungsangebot im Landkreis ist auch zukünftig gesichert.

Der Landkreis übernimmt im Bereich der medizinischen Versorgung eine vernetzende und koordinierende Rolle. Hierbei steht insbesondere die Arbeit der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Mittelpunkt. Gesetzlicher Auftrag ist die Beratung, Koordinierung und Vernetzung von Fragen der Gesundheitsförderung und Prävention, der medizinischen Versorgung, der Pflege und der Rehabilitation mit örtlichem Bezug. Die „Nachwuchsoffensive“ im Hausärzteebereich wird aktuell weiter fortgesetzt, allerdings musste auch dieser Schwerpunkt bedingt durch die Pandemie und zusätzlich durch die vorübergehende Vakanz der Stabsstellenleitung Kommunale Gesundheitskonferenz zurückgestellt werden.

Dieser Schwerpunkt wurde jedoch im Herbst 2021 wieder verstärkt in den Blick genommen. Zum 15.09.2021 wurde die Leitung der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz neu besetzt und als Neustart nach der Pausierung aufgrund der Pandemiebekämpfung genutzt. Im Jahr 2021 stand daher zunächst eine Evaluierung der bis dato geleisteten Arbeit und Projekte, sowie der Erwartung und Zufriedenheit der Akteure im Fokus. Im Jahr 2022 wurde dann unmittelbar mit der Einberufung der Arbeitsgruppen und Gremien begonnen.

Im Landkreis Lörrach soll als erster digitaler Dienst mit Expert/-innen eine Plattform, die die ambulante Versorgung im Bereich psychische Gesundheit verbessern kann, in Angriff genommen werden. Im Modellvorhaben unterhält der Landkreis mannigfaltige Unterstützung.

Strategischer Schwerpunkt

Der Landkreis senkt die kreisweiten Treibhausgasemissionen, wirkt auf Energiesparen und eine effiziente Energienutzung hin und fördert den Einsatz regenerativer Energien.

■ Wirkungsziel 2021 - PG 52.10

- Die Energieeffizienz ist erhöht und der Anteil an erneuerbaren Energien (Wärme und Strom) gesteigert im Gebäudesektor allgemein.

Hierzu wird im Bereich des Teilhaushaltes 2 insbesondere durch den Produktbereich 52 ein wesentlicher Beitrag geleistet. Die Überwachung und Durchsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Erneuerbaren-Wärme-Gesetz BW (EWärmeG) und des seit dem 01.11.2020 in Kraft getretene Gebäude-Energien-Gesetz (GEG) sowie die Beratung der Bürger auf der Grundlage der einschlägigen Vorschriften sind ein wichtiger Aspekt zur Umsetzung des Klimaschutzes.

Die „Richtlinie 2010/31/EU“ (EU-Gebäuderichtlinie), welche am 19. Mai 2019 vom EU-Parlament verabschiedet wurde, stellt die Weichen für eine Zukunft mit deutlich geringerem Energiebedarf.

Die Umsetzung dieser Richtlinie wurde schließlich durch das GEG umgesetzt. Das GEG löste die Energieeinsparverordnung sowie das Erneuerbare-Energien-Gesetz Bund ab. Derzeit wird bereits an einer Novelle des GEG gearbeitet, sodass im Jahr 2023 mit Verschärfungen zu rechnen ist.

Durch das in Krafttreten des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG) sowie die Änderung des Klimaschutzgesetz BW (KSG), einschließlich der Verordnung des Umweltministeriums zu den Pflichten zur Installation von Photovoltaik auf Dach und Parkflächen (PVPf-VO) werden für den Produktbereich einige zusätzliche Aufgaben in den nächsten Jahren anfallen, die weitere Ressourcen in Anspruch nehmen werden.

Aktuell liegt auch für die PVPf-VO ein Änderungsentwurf vor, der auch Wohngebäude und Dachflächen bei grundlegender Sanierung verpflichtet. Die ambitionierten Ziele stellen für den Produktbereich eine große Herausforderung dar.

Des Weiteren trägt der Produktbereich 52 auch durch vereinbarte Maßnahmen im Rahmen des energiepolitischen Arbeitsprogrammes zur Auditierung des European Energy Award (eea) bei. Seit dem 15.01.2022 werden die Verpflichtungen zukünftig durch eine qualifizierte Fachkraft anhand einer Vor-Ort Kontrolle stichprobenartig in Augenschein genommen.

Weitere Aufgabenschwerpunkte 2021

Maßnahmen der Gesundheitspflege

Im Fachbereich Gesundheit dominierte weiterhin das Thema des Infektionsschutzes zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie und überlagert alle andere Aufgaben. Andere Aufgaben und Projekte können derzeit nicht bis kaum weiterverfolgt werden.

Da alle coronabedingten Aufwendungen dieser Produktgruppe zugeordnet wurden, kam es zu erheblichen Mehraufwendungen, insbesondere durch zusätzliche Bedarfe in der Kontaktpersonennachverfolgung, der Einrichtung der Fieberambulanz, der Abstrichstelle, als auch Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung. Hinzu kommt die komplette Impfinfrastruktur, welche 2021 im Landkreis etabliert wurde. Dem stehen größtenteils Erstattungen und Corona-Hilfen des Landes und des Bundes gegenüber.

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Im Jahr 2021 konnte der Eintrag der Geflügelpest in viele Hausgeflügelbestände in Südbaden erfolgreich getilgt werden.

Aufgrund der hohen Wildschweinpopulation stellt die Afrikanische Schweinepest für den Landkreis nach wie vor eine große Gefahr dar. Die vorbereitenden Maßnahmen für die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest werden in enger Abstimmung mit den Fachbereichen Landwirtschaft & Naturschutz, Waldwirtschaft und dem Sachgebiet Brand- & Katastrophenschutz fortgesetzt.

Hauptaufgabe der Lebensmittelüberwachung ist der Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren, aber auch vor Täuschungen und Irreführungen, ein Fokus liegt zudem auf den immer größer werdenden Bereich des Internethandels.

Im Bereich Tierschutz konnten neue Mitarbeiter gewonnen werden, um den vielfältigen Überwachungsaufgaben in den Tierhaltungen nachzukommen.

Kommunalaufsicht / Rechnungsprüfung / Wahlen

Sämtliche Kommunen konnten den spätesten Umstellungstermin auf das neue Haushaltsrecht zum 01.01.2020 einhalten. Allerdings konnten nicht alle Kommunen nach der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht innerhalb der gesetzlichen Frist die vorgeschriebenen Eröffnungsbilanzen erstellen und es liegen weiterhin nicht sämtliche Eröffnungsbilanzen zur Prüfung vor. Neben der sehr umfangreichen und zeitaufwändigen Prüfung der Eröffnungsbilanzen müssen auch noch letzte Jahresabschlüsse nach früherem kameralem Haushaltsrecht von den Kommunen aufgestellt und durch die Kommunalaufsicht geprüft werden, was für eine Übergangszeit die Anwendung von unterschiedlichen Rechtsgrundlagen erfordert.

Ein herausragender Teil der Rechtsaufsicht über die Kommunen bleibt die von den Kommunen aber auch von Bürgern in Anspruch genommene Beratung, insbesondere in haushaltsrechtlichen, kommunalverfassungsrechtlichen und abgabenrechtlichen Fragen.

Justizariat

Die zentrale Aufgabe der Stabsstelle Recht liegt in der Beratung und Unterstützung der Fachbereiche und Stabsstellen in konkreten Rechtsfragen. Hierunter fällt die Unterstützung der Fachbereiche bei der Bearbeitung von gerichtlichen und außergerichtlichen Auseinandersetzungen. Ein wichtiger Schwerpunkt besteht dabei u.a. in der Beratung des Dezernats V, wo viele Rechtsverfahren mit inhaltlicher und finanzieller Relevanz für den Landkreis zu führen sind. Weiter unterstützt die Stabsstelle Recht den Fachbereich Gesundheit in rechtlichen Fragen in Bezug auf die Bewältigung der Corona-Pandemie.

Baurecht

Der Fachbereich Baurecht konnte Mehrerträge von ca. 180.000 Euro erzielen. Dies ist auf Mehrerträge bei den Baugenehmigungsgebühren und auf Gebührenerträge durch Einschreiten gegen baurechtswidrige Zustände zurückzuführen. Für den Haushalt 2022 wurde der Einnahmeansatz nochmals nach oben angepasst. Aufgrund der Fallzahlen und der personellen Situation ist leider mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen. Zudem wurde das Bauantragsverfahren zum 15.09.2021 digital umgestellt. 2022 folgen die Umsetzung weiterer Digitalisierungsprojekte.

Sicherheit und Ordnung

Der Fachbereich Ordnung umfasst eine Vielzahl an gesetzlichen Pflichtaufgaben zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Landkreis Lörrach. Hierzu zählen die Aufgaben der Kreispolizeibehörde, der unteren Ausländerbehörde sowie die Aufgaben im Feuerwehrewesen und als untere Katastrophenschutzbehörde. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der in Kooperation mit dem DRK betriebenen Integrierten Leitstelle für die Feuerwehren und den Rettungsdienst (ILS).

In diesem Fachbereich wurde ein erheblicher Beitrag für die Pandemiebekämpfung durch das Landratsamt Lörrach geleistet. Neben der fachlichen Begleitung der Stabsarbeit und dem Pflegen der Schnittstellen zu den Hilfsorganisationen im Landkreis war der Fachbereich in zahlreichen Sonderprojekten involviert, insbesondere beim Aufbau des Kreisimpfzentrums (KIZ) und bei der Leitung des KIZ. Der Bundeswehreinsatz im Landratsamt wurde erfolgreich in Zusammenarbeit mit dem Kreisverbindungskommando der Bundeswehr aus diesem Fachbereich organisiert.

Im Feuerwehrewesen liegt ein Schwerpunkt in der Fortschreibung und Umsetzung von Beschaffungen überörtlicher Einsatzmittel zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren im Landkreis Lörrach. In 2021 führten „explodierende“ Preissteigerungen am Markt erneut zu einer Gefährdung der Beschaffungsmaßnahmen. Des Weiteren werden die Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes in baurechtlichen Antrags- und Prüfungsverfahren sowie die Mitwirkung bei Brandverhütungsschauen wahrgenommen.

Die aktuellen Entwicklungen haben gezeigt, dass der Bereich Katastrophen- und Bevölkerungsschutz für die Gefahrenabwehr und den Schutz der im Landkreis lebenden oder sich aufhaltenden Menschen in Katastrophen- und Krisensituationen durch entsprechende Einsatzplanungen und notwendigen Beschaffungen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die etablierte BOS-Runde (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) im Landkreis zeigte ihre Leistungsfähigkeit nicht nur bei der Bewältigung der Pandemie oder Vorplanung zur Afrikanischen Schweinepest, sondern u.a. auch beim Starkregenereignis im Juli 2021. Klimabedingte Ereignisse wie Vegetationsbrände, Dürre, Starkregen, Orkane oder auch ein flächendeckender Stromausfall erfordern einheitliche Notfallplanungen, um die Resilienz der Städte und Gemeinden und damit des gesamten Landkreises zu erhöhen. Daher wurde eine Lagedarstellungssoftware beschafft, die als Ausbauvariante auch den Kommunen zur Verfügung stehen kann. Zukünftig sollte das Thema der überörtlichen Notfallplanung und daraus möglich resultierender Beschaffungen eine erhöhte Priorisierung erfahren.

Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung 2021

PG THH 2	PLAN 2021	IST 2021	Abw eichung 2021	Erläuterung
11.13	-264.016	-261.448	2.568	
11.23	-476.627	-446.437	30.190	Minderaufw endungen bei Lizenzen für Beck-Online und Versicherungen
11.31	-320.499	-330.066	-9.568	
12.10	-40.495	-245.051	-204.556	Aufw endungen für Zensus, Erstattung durch das Land erfolgt in zw ei Tranchen, w ovon die Erste erst im Jahr 2022 ausgezahlt w ird
12.20	-726.773	-669.302	57.471	Minderaufw endungen für Dienstleistungen Dritter (Waffenkontrollen)
12.22	-812.659	-813.965	-1.305	Mehraufw endungen Kosten Bundesdruckerei eAT
12.23	-44.224	-38.518	5.705	
12.26	-1.521.706	-1.523.852	-2.146	Pandemiebedingt w eniger Kontrollen und demzufolge w eniger Gebührenerträge
12.60	-588.699	-513.575	75.124	Da zahlreiche Investitionen nicht umgesetzt w erden konnten, sind die Abschreibungen niedriger als geplant.
12.70	-746.459	-797.792	-51.333	Mindererträge bei aufgelösten Investitionszuw eisungen
12.80	-365.838	-298.806	67.032	Niedrigerer Personalaufw and, aufgrund von zeitw eise Vakanz und der Abordnung von Mitarbeitenden an das KIZ
41.40	-1.368.795	-4.477.472	-3.108.676	Pandemiebedingte Mehraufw endungen, w obei die Erstattung für das Kreisimpfzentrum und die Impfstützpunkte größtenteils noch ausstehen
42.10	-3.500	0	3.500	
52.10	344.497	311.972	-32.525	Gebührenmehrerträge, aber Zusatzaufw endungen im Bereich Personal aufgrund Abfindungsbetrag zur Versorgungslastenteilung w egen Versetzung eines Mitarbeiters und höhere Rechts- und Beratungskosten
52.20	-6.172	-6.349	-177	
52.30	-80.431	-88.756	-8.325	
gesamt	-7.022.396	-10.199.417	-3.177.021	

Weiterführende Erläuterungen

Der Teilhaushalt II Recht, Ordnung & Gesundheit steht im Ergebnis zunächst mit einer Abweichung 3.177.021 EUR gegenüber dem Planansatz dar.

Diese erheblichen Mehraufwendungen sind jedoch wie bereits im Jahr 2020 pandemiebedingt. Im Vergleich zum Vorjahr handelt es sich bei den Mehraufwendungen der Produktgruppe 41.40 in Höhe von 3.108.676 EUR um Ausgaben, welche überwiegend auf die Einrichtungen des Kreisimpfzentrums und später der mobilen Impfteams, sowie der Impfstützpunkte zurückzuführen sind. Hinzukommen zusätzliche Personalaufwendungen durch das für Corona zusätzlich eingestellte Personal. Diesen Aufwendungen stehen jedoch Landesmittel gegenüber, welche dem Landkreis bislang noch nicht in voller Höhe zugeflossen sind und erst im Jahr 2022 zur Auszahlung kommen. Hierbei kann bereits jetzt mit einem Betrag von ca. 2.600.000 EUR kalkuliert werden. Übrig bleiben nicht erstattungsfähige, pandemiebedingte Aufwendungen bspw. im Bereich der PSA, sowie Arbeitgeberbelastung im Rahmen der Mitarbeitertestungen etc..

Die Produktgruppe 12.10 konnte zwar im Bereich der Wahlen mit einem positiven Ergebnis abschließen, diese konnten die Aufwendungen in Höhe von 236 496 EUR für den Zensus nicht kompensieren. Eine teilweise Kostenerstattung erfolgt jedoch erst in den Jahre 2022 und 2023. Die genauen Kosten und Erstattungen konnten zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2021 noch nicht beziffert werden, weswegen den Aufwendungen für 2021 kein Planansatz gegenübersteht. Für den Haushalt 2022 wurden jedoch entsprechende Mittel eingestellt.

In der Produktgruppe 12.20 sind Minderaufwendungen bei den Dienstleistungen durch Dritte zu verzeichnen, da pandemiebedingt die Waffenkontrollen nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden konnten.

Bei der Produktgruppe 12.26 kam es aufgrund pandemiebedingter zurückgefahrener Kontrollen ebenfalls zu Mindererträgen bei den Gebühren.

In den Produktgruppen 12.60 und 12.80 (Brand- und Katastrophenschutz) konnten aufgrund personeller Vakanzen und pandemiebedingten zusätzlichen Aufgaben, wie z.B. die Leitung des KIZ, die geplanten Investitionen in den Produktgruppen nur eingeschränkt durchgeführt werden, wodurch niedrigere Abschreibungen zu verzeichnen sind.

In der Produktgruppe 52.10 konnten hingegen Mehrerträge u.a. durch Gebühren in Höhe von 182.448 EUR generiert werden. Aufgrund einer Versetzung eines Mitarbeiters des FB Baurecht zu einem anderen Dienstherrn musste der Landkreis außerplanmäßig einen erheblichen Abfindungsbetrag zur Versorgungslastenteilung zahlen. Hinzukommen Mehraufwendungen für Rechts- und Beratungskosten. Dadurch konnten andere Zusatzaufgaben nicht durch die Mehrerträge kompensiert werden.

Investitionen 2021

PG	Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	zeitliche Umsetzung	Gesamt-betrag	bis 2020 finanziert	Ermächti-gungsübertra-gungen aus Vorjahr	2021 PLAN	2021 IST	Ermächti-gungsübertra-gungen ins Folgejahr	Finanzpl. Jahres 2022-2024
			- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -	- in EUR -
12.26	Verwahrstelle ASP Schwörstadt Beschaffungen	2020; 2022	-70.500		-56.700			-44.200	-13.800
12.26	Verwahrstelle ASP Schwörstadt Grunderwerb	2020	-2.000		-2.000		-2.554		
12.60	Mobile Kommunikations-einrichtung (Ersatz ELW2)	2018-2019	-550.000		-450.000		-401.700	-48.300	
	Zuschuss Land		100.000						
	Saldo Mobile Komm.einr.		-450.000		-450.000		-401.700	-48.300	
12.60	Gerätewagen Atemschutz	2019-2021	-270.000		-220.000	-50.000		-170.000	
	Zuschuss Land	2021	100.000			100.000			
	Saldo Gerätewagen		-170.000		-220.000	50.000		-170.000	
12.60	Ersatz Geräte Atemschutzübungsanlage des Landkreises in Schopfheim	2019-2020	-160.000	-8.716	-146.200		-146.224		
	Zuschuss Land	2021	64.000			64.000			
	Saldo Gerätewagen		-96.000		-146.200	64.000	-146.224		
12.60	Abrollbehälter Hochvolt	2020	-85.000		-85.000			-85.000	
12.60	Wechselladerfahrzeug	2021	-150.000			-150.000		-175.000	
12.70	Digitale Alarmumsetzer	2017-2018	-550.000	-510.169					
	Zuschuss Land	2017-2019	117.000	117.000					
	Anteil DRK	2019-2028	196.600	56.243		19.700	18.748		59.100
	Saldo Digitale Alarmierung		-236.400	-336.926		19.700	18.748		59.100
12.70	Investitionszuschuss / Ersatz Server ILS	2020	-120.000	-70.337					
	Anteil DRK	2020	60.000						
	Saldo Ersatz Server ILS		-60.000						
12.70	Ersatz DAG-Rechner ILS	2020	-54.000	-10.056	-7.500				
	Anteil DRK	2020	27.000						
	Saldo Ersatz DAG-Rechner ILS		-27.000		-7.500				
12.70	Anbindung Funk- u. Telefontechnik sowie Ersatzleitnehmer ILS	2020	-366.000		-183.000			-183.000	
	Anteil DRK	2020	183.000						
	Saldo Anbindung Funk- u. Telefontechnik		-183.000		-183.000			-183.000	
12.70	Anbindung TETRA PEI Luftschnittstelle der ILS	2020	-100.000		-50.000		-3.936	-46.000	
	Anteil DRK	2020	50.000						
	Saldo Anbindung TETRA PEI Luftschnittstelle der ILS		-50.000		-50.000		-3.936	-46.000	
12.70	Vernetzung Hard- und Software d. ILS als Georedundanz	2021-2022	-250.000			-125.000	-14.840	-47.600	-125.000
	Zuschuss DRK	2021-2022	125.000			62.500			62.500
	Saldo Vernetzung Hard- u. Software d. ILS als Georedundanz		-125.000			-62.500	-14.840	-47.600	-62.500
12.80	Lageführung- u. Stabssoftware	2020	-100.000		-100.000		-94.651	-4.100	
52.20	Rückflüsse aus Ausleihungen	fortlaufend				3.200	3.183		9.600
XXXX	Software, bew. Anlagevermögen, Beteiligungen und Investitionszuschüsse	fortlaufend			-49.700	-30.100	-61.192	-44.800	-76.700
Saldo aus Investitionstätigkeit			-1.804.900	-336.926	-1.350.100	-105.700	-703.166	-848.000	-84.300

Erläuterungen zu den Investitionen 2021

In 2021 konnten die bereits für 2020 geplante Beschaffung der Mobilien Kommunikationseinrichtung, als Ersatz für den ELW2, beauftragt werden. Teilprojekte wie der Abrollbehälter-Führung oder die Transporterfahrgestelle für die beiden ELW1 wurden in 2021 bereits geliefert und bewirtschaftet. Mit der vollständigen Fertigstellung bzw. Umsetzung des Projektes wird im 1. Quartal 2023 gerechnet.

Die Anpassung der Atemschutzübungsanlage (AÜA) am Standort Schopfheim an die gesetzlichen Normungen, einschließlich dem Austausch von Arbeitsgeräten, wurde vollständig im Jahr 2021 vollzogen.

Die Ersatzbeschaffung des Gerätewagens Atemschutz des Landkreises am Standort Lörrach musste aufgrund fehlender personeller Ressourcen auf 2022 verschoben werden. Die Vergabe soll nun im Juli 2022 erfolgen. Mit der Bewirtschaftung bzw. Lieferung wird erst im Jahr 2023 gerechnet.

Die für 2020 geplanten Investitionen im Bereich der Lageführung- und Stabssoftware konnten in 2020 und 2021 getätigt werden, wobei die Anschaffung weiterer Lizenzen bereits für den Haushalt 2022 eingestellt wurden. Für eine notwendige Einbindung des Verwaltungsstabes in das System, basierend auf den Erfahrungen des Starkregenereignisses im Juli 2021, sind weitere Investitionen in 2023 erforderlich.

Die Vergabe für die Beschaffung des Wechselladerfahrzeuges als Trägerfahrzeug für die Abrollbehälter Führung und Atemschutz konnte noch 2021 erfolgen. Die eigentliche Bewirtschaftung erfolgt jedoch erst im Jahr 2022, weswegen hier ein Übertrag in das Folgejahr notwendig war.

Die für 2021 geplanten Investitionen im Bereich der Vernetzung der Hard- und Software im Rahmen der Schaffung einer Georedundanz der Integrierten Leitstellen (Waldshut-Lörrach), konnte im Jahr 2021 begonnen werden und werden im Jahr 2022 abgeschlossen.

Die Beschaffung eines Abrollbehälters Hochvolt (E-Mobilität) musste nochmals zurückgestellt werden, ist als Übertrag jedoch für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehen. Die Submission ist in 02/2022 erfolgt und die Vergabe soll in 05/2022 erfolgen.

Die in 2020 geplante Ertüchtigung der integrierten Leitstelle für die Anbindung an den TETRA-Digitalfunk konnte erst in 2021 gestartet werden. Der Abschluss des Projektes erfolgt im Jahr 2022.

Insgesamt konnten die Investitionsmittel aufgrund zusätzlicher pandemiebedingter Aufgaben und Personalvakanzes nur in eingeschränktem Umfang bewirtschaftet werden. Des Weiteren führten die teilweise massiven Preissteigerungen zu zusätzlichem Mehraufwand bei der Mittelbewirtschaftung.

Teilergebnisrechnung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	IST 2020	PLAN 2021	IST 2021	Vergleich PLAN / IST 2021	Zulässiger Mehraufw. 2021	Ermächtigungen aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2021	übertragene Ermächt. nach 2022
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Umlagen, Zuweisungen und Zuschüsse	3.147.440,40	2.641.700	3.296.323,61	654.623,61	0	0	654.623,61-	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen	65.465,36	162.200	65.465,33	96.734,67-	0	0	96.734,67	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	124.610,58	121.000	116.017,65	4.982,35-	0	0	4.982,35	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	314.259,99	0	130.526,90	130.526,90	0	0	130.526,90-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.551,95	196.900	1.596.334,86	1.399.434,86	0	0	1.399.434,86-	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	46,08	100	0	100,00-	0	0	100,00	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.262,96	0	23.791,31	23.791,31	0	0	23.791,31-	0
11	= Ordentliche Erträge	3.850.637,32	3.121.900	5.228.459,66	2.106.559,66	0	0	2.106.559,66-	0
12	- Personalaufwendungen	7.258.306,79-	7.553.700-	10.284.489,19-	2.730.788,76-	468.645,35-	0	2.262.143,41	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.751.137,15-	845.040-	3.443.783,20-	2.598.743,68-	2.598.743,68-	0	0	0
15	- Abschreibungen	298.669,59-	365.406-	247.133,72-	118.271,92	0	0	118.271,92-	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10,00-	0	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	562.390,83-	293.500-	256.188,17-	37.311,83	0	0	37.311,83-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.023.228,69-	1.086.651-	1.196.282,65-	109.632,01-	109.632,01-	0	0	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	11.893.743,05-	10.144.296-	15.427.876,93-	5.283.580,70-	3.177.021,04-	0	2.106.559,66	0
20	= Ordentliches Ergebnis	8.043.105,73-	7.022.396-	10.199.417,27-	3.177.021,04-	3.177.021,04-	0	0	0
40	+ Erträge aus internen Leistungen	1.391.682,76	1.568.403	1.416.525,01	151.877,55-	0	0	151.877,55	0
51	- Aufwand für Mitwirkungsleistungen	87.649,92-	76.937-	71.481,06-	5.455,99	0	0	5.455,99-	0
52	- Aufwand für Serviceleistungen	1.100.280,62-	1.028.058-	1.150.415,85-	122.357,89-	0	0	122.357,89	0
53	- Aufwand für Miete (intern)	806.221,79-	815.335-	654.060,58-	161.274,77	0	0	161.274,77-	0
54	- Aufwand für IT	415.845,82-	543.898-	714.354,61-	170.456,32-	0	0	170.456,32	0
55	- Aufwand für Steuerung/-unterstützung	480.617,63-	525.239-	493.041,88-	32.196,81	0	0	32.196,81-	0
60	- Kalkulatorische Kosten	1.443.441,74-	1.974.981-	1.732.377,76-	242.603,56	0	0	242.603,56-	0
70	= Kalkulatorisches Ergebnis	2.942.374,76-	3.396.046-	3.399.206,73-	3.160,63-	0	0	3.160,63	0
90	= Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	10.985.480,49-	10.418.442-	13.598.624,00-	3.180.181,67-	3.177.021,04-	0	3.160,63	0

Teilfinanzrechnung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2020	PLAN 2021	IST 2021	Vergleich PLAN / IST 2021	Zulässige Mehrausz. 2021	Ermächti- gungen aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2021	übertragene Ermächt. nach 2022
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen der Ergebnisrechnung	3.716.135,07	2.959.700	5.297.089,88	2.337.389,88	0	0	2.337.389,88-	0
2	- Auszahlungen der Ergebnisrechnung	11.417.562,33-	9.778.891-	14.715.626,41-	4.936.735,63-	3.177.021,04-	0	1.759.714,59	0
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	7.701.427,26-	6.819.191-	9.418.536,53-	2.599.345,75-	3.177.021,04-	0	577.675,29-	0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.538,54	268.700	18.747,60	249.952,40-	0	0	249.952,40	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	4.718,84	3.200	3.182,79	17,21-	0	0	17,21	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.257,38	271.900	21.930,39	249.969,61-	0	0	249.969,61	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	2.554,16-	2.554,16-	554,16-	2.000,00-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.784,12-	377.600-	597.864,40-	220.264,40-	29.677,11	1.231.100,00-	981.158,49-	826.900,00-
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50,00-	0	350,00-	350,00-	350,00-	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	70.336,95-	0	16.157,91-	16.157,91-	16.157,91-	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	108.170,08-	108.170,08-	13.519,20-	117.000,00-	22.349,12-	21.100,00-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103.171,07-	377.600-	725.096,55-	347.496,55-	904,16-	1.350.100,00-	1.003.507,61-	848.000,00-
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	74.913,69-	105.700-	703.166,16-	597.466,16-	904,16-	1.350.100,00-	753.538,00-	848.000,00-
18	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	7.776.340,95-	6.924.891-	10.121.702,69-	3.196.811,91-	3.177.925,20-	1.350.100,00-	1.331.213,29-	848.000,00-
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Delta Finanzierungsmittelbestand	7.776.340,95-	6.924.891-	10.121.702,69-	3.196.811,91-	3.177.925,20-	1.350.100,00-	1.331.213,29-	848.000,00-

Ausblick, Chancen und Risiken

Für den THH 2 werden sich auch weiterhin nur schwer kalkulierbare Risiken durch das Pandemiegeschehen zu COVID-19 ergeben. Dies hat sich bereits im Jahresabschluss 2020 deutlich gezeigt, und setzt sich in 2021 fort. Auch 2022 ist die Pandemie noch nicht vorbei, das Impfen wird auch im Jahr 2022 weiterhin eine große Rolle spielen. Zudem muss sich der Fachbereich Gesundheit in diesem Jahr mit der einrichtungsbezogenen Impfpflicht beschäftigen.

Hinzukommen im THH 2 aufgrund des Ukraine Krieges vielfältige Herausforderungen und Zusatzaufgaben, insbesondere für das Sachgebiet Ausländerwesen und Brand und Katastrophenschutz, welche auch personeller Unterstützung bedürfen und gegebenenfalls auch zusätzliche Sachmittel benötigen werden.

Umso herausfordernder ist es in dieser Zeit gleichzeitig die geplanten Projekte und Investitionen umzusetzen.

Anders als noch im ersten Pandemiejahr läuft das Tagesgeschäft in den nicht von den aktuellen Krisen betroffenen Bereichen wieder weitestgehend normal, weswegen es hier im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 nicht mehr zu vergleichbaren Mindereinnahmen durch Gebühren gekommen ist. Für 2022 ist diesbezüglich noch stärker mit einer Normalisierung zu rechnen.

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ziele & Kennzahlen

Dr. Katharina von der Hardt, FBL Gesundheit – Verwaltungsausschuss

WIRKUNGSZIELE		Zielgruppe
A	S Verringerung der Anzahl impfpräventabler Infektionserkrankungen im Landkreis Lörrach.	Bevölkerung
B	S Die auf den landkreisbezogenen ermittelten Daten aus den Bereichen Infektionsschutz, Umwelthygiene, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Gesundheitsförderung sowie amts- und gerichtsärztlicher Dienst sind Grundlage für zielgerichtetes gesundheitspolitisches Handeln.	Bevölkerung
C	S Das gute und regional ausgeglichene medizinische Versorgungsangebot im Landkreis ist auch zukünftig gesichert.	Bevölkerung
D	Gesundes Aufwachsen und Leben im Landkreis Lörrach	Bevölkerung

Um die Wirkungsziele zu erreichen wurden folgende LEISTUNGSZIELE definiert		Messgröße
A 1	S Steigerung der Impfraten im Landkreis Lörrach	A 1k1, A 1k2, A 1k3
B 1	S Jährliche Sammlung und Auswertung / Interpretation von verfügbaren lokalen Gesundheitsdaten.	B 1k1, B 1k2
C 1	S Unterstützung der ambulanten medizinischen Versorgungssituation im Landkreis Lörrach.	C 1k1, C 1k2, C 1k3
D 1	Entwicklung von regionalen gesundheitsförderlichen Strategien und Maßnahmen im Rahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK)	D 1k1, D 1k2, D 1k3, D 1k4, D 1k4

Um die Leistungsziele zu erreichen wurden folgende MAßNAHMEN geplant		Umsetzungsgrad
A 1.1	S Öffentlichkeitsarbeit, Beratung der Erziehungsberechtigten bei der Vorschuluntersuchung.	n.a. %
B 1.1	S Erhobene Daten aus der flächendeckenden Schuleingangsuntersuchung (ESU) sowie epidemiologische Daten aus dem Bereich des Gesundheitsschutzes werden kommunal aufgearbeitet.	n.a. %
B 1.2	S Erhobene und aufgearbeitete Daten werden zugänglich gemacht.	teilweise %
C 1.1	S Umsetzung der "Nachwuchsoffensive Hausärzte"	teilweise %
C 1.2	S Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der Strategien zur Verbesserung der medizinischen Versorgung im Rahmen der Arbeitsgruppe "Medizinische Versorgung" der Kommunalen Gesundheitskonferenz	teilweise %
D 1.1	Umsetzung der im Rahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) entwickelten gesundheitsförderlichen Strategien und Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Akteuren der KGK	n.a. %

KENNZAHLEN der ZIELERREICHUNG		ZIEL	IST	Kommentierung der Abweichung
A 1 k 1	S Aktionen zur Impfaufklärung durchgeführt	nein	nein	Corona-Impfaufklärungsganglionen: LRA Impfteam, GA: Einzelfallberatung
A 1 k 2	S Masernimpfung: geimpfte Kinder (mindestens eine Impfung, in % der Kinder) bei der Einschulungsuntersuchung	95	n.a.	flächendeckende Einschulungsuntersuchung wg. Pandemie zurückgestellt
A 1 k 3	S Masernimpfung: vollständig geimpfte Kinder (mindestens zwei Impfungen, in % der Kinder) bei der Einschulungsuntersuchung	95	n.a.	flächendeckende Einschulungsuntersuchung wg. Pandemie zurückgestellt
B 1 k 1	S Dokumentation der Daten	nein	ja	
B 1 k 2	S Präsentation der Daten	nein	teilweise	
C 1 k 1	S Durchführung von Werbemaßnahmen für Medizinstudierende	nein	nein	pandemiebedingt zurückgestellt
C 1 k 2	S Aktivitäten der Kontaktstelle "Nachwuchsoffensive" finden statt	nein	ja	Wiederaufnahme zum Jahresende nach pandemiebedingter Pause und Vakanz
C 1 k 3	S Regelmäßige Sitzungen und Aktivitäten der AG "Medizinische Versorgung"	nein	n.a.	Wiederaufnahme zum Jahresende nach pandemiebedingter Pause und Vakanz
D 1 k 1	Regelmäßige Plenumssitzungen der Kommunalen Gesundheitskonferenz	nein	n.a.	Wiederaufnahme zum Jahresende nach pandemiebedingter Pause und Vakanz
D 1 k 2	Regelmäßige Sitzungen und Aktivitäten (z.B. Projektmittelförderung / Öffentlichkeitsarbeit) der AG "Gesund aufwachsen"	nein	n.a.	s.o.
D 1 k 3	Regelmäßige Sitzungen und Aktivitäten (z.B. Projektmittelförderung / Öffentlichkeitsarbeit) der AG "Gesund älter werden"	nein	n.a.	s.o.
D 1 k 4	Regelmäßige Sitzungen und Aktivitäten (z.B. Projektmittelförderung / Öffentlichkeitsarbeit) der AG "Diabetesprävention"	nein	n.a.	s.o.

GESAMTBETRACHTUNG

Da alle coronabedingten Aufwendungen dieser Produktgruppe zugeordnet wurden, kam es zu erheblichen Mehraufwendungen, insbesondere durch zusätzliche Bedarfe bei der Kontaktpersonennachverfolgung, dem Fallmanagement und bei der Einrichtung und dem Betrieb des Kreisimpfzentrums sowie der späteren Impfstützpunkte. Dem stehen teilweise Erstattungen und Coronahilfen des Landes und des Bundes gegenüber.

Teilergebnisrechnung

Maßnahmen der Gesundheitspflege 41.40

Dr. Katharina von der Hardt, FBL Gesundheit - Verwaltungsausschuss

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	IST 2020	PLAN 2021	IST 2021	Vergleich PLAN / IST 2021	Zulässiger Mehraufw. 2021	Ermächtigungen aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2021	übertragene Ermächt. nach 2022
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Umlagen, Zuweisungen und Zuschüsse	228.751,73	120.300	658.592,25	538.292,25	0	0	538.292,25-	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	280.043,87	0	130.386,70	130.386,70	0	0	130.386,70-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.645,00	45.000	1.388.842,92	1.343.842,92	0	0	1.343.842,92-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.071,96	0	12.332,75	12.332,75	0	0	12.332,75-	0
11	= Ordentliche Erträge	555.512,56	165.300	2.190.154,62	2.024.854,62	0	0	2.024.854,62-	0
12	- Personalaufwendungen	1.127.735,95-	1.262.716-	3.667.170,94-	2.404.455,41-	468.645,35-	0	1.935.810,06	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.060.567,77-	109.190-	2.791.651,91-	2.682.461,47-	2.599.297,84-	0	83.163,63	0
15	- Abschreibungen	1.561,04-	1.900-	2.068,09-	168,09-	0	0	168,09	0
17	- Transferaufwendungen	29.696,39-	72.300-	55.000,00-	17.300,00	0	0	17.300,00-	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.430,57-	87.989-	151.735,44-	63.746,04-	109.982,01-	0	46.235,97-	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	3.296.991,72-	1.534.095-	6.667.626,38-	5.133.531,01-	3.177.925,20-	0	1.955.605,81	0
20	= Ordentliches Ergebnis	2.741.479,16-	1.368.795-	4.477.471,76-	3.108.676,39-	3.177.925,20-	0	69.248,81-	0
40	+ Erträge aus internen Leistungen	10.008,86	32.920	10.256,41	22.663,59-	0	0	22.663,59	0
52	- Aufwand für Serviceleistungen	195.985,09-	141.839-	311.506,99-	169.668,17-	0	0	169.668,17	0
53	- Aufwand für Miete (intern)	205.813,99-	197.305-	219.836,79-	22.532,27-	0	0	22.532,27	0
54	- Aufwand für IT	96.991,96-	125.499-	275.115,47-	149.616,90-	0	0	149.616,90	0
55	- Aufwand für Steuerung/-unterstützung	75.431,33-	86.959-	81.628,47-	5.330,54	0	0	5.330,54-	0
60	- Kalkulatorische Kosten	835.062,17-	1.152.569-	926.895,21-	225.673,47	0	0	225.673,47-	0
70	= Kalkulatorisches Ergebnis	1.399.275,68-	1.671.250-	1.804.726,52-	133.476,92-	0	0	133.476,92	0
90	= Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.140.754,84-	3.040.045-	6.282.198,28-	3.242.153,31-	3.177.925,20-	0	64.228,11	0

Teilfinanzrechnung

Maßnahmen der Gesundheitspflege 41.40

Dr. Katharina von der Hardt, FBL Gesundheit - Verwaltungsausschuss

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2020	PLAN 2021	IST 2021	Vergleich PLAN / IST 2021	Zulässige Mehrausz. 2021	Ermächtigungen aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2021	übertragene Ermächt. nach 2022
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen der Ergebnisrechnung	495.948,49	165.300	2.223.756,63	2.058.456,63	0	0	2.058.456,63-	0
2	- Auszahlungen der Ergebnisrechnung	3.277.142,80-	1.532.195-	6.373.634,18-	4.841.438,81-	3.177.925,20-	0	1.663.513,61	0
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	2.781.194,31-	1.366.895-	4.149.877,55-	2.782.982,18-	3.177.925,20-	0	394.943,02-	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.542,80-	0	2.589,68-	2.589,68-	2.589,68-	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.542,80-	0	2.589,68-	2.589,68-	2.589,68-	0	0	0
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.542,80-	0	2.589,68-	2.589,68-	2.589,68-	0	0	0
18	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.782.737,11-	1.366.895-	4.152.467,23-	2.785.571,86-	3.180.514,88-	0	394.943,02-	0
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Delta Finanzierungsmittelbestand	2.782.737,11-	1.366.895-	4.152.467,23-	2.785.571,86-	3.180.514,88-	0	394.943,02-	0

52.10 Baurecht

Ziele & Kennzahlen

Nicole Issler-Burger, FBL Baurecht - Verwaltungsausschuss

WIRKUNGSZIELE		Zielgruppe
A	S Die Energieeffizienz ist erhöht und der Anteil an erneuerbaren Energien (Wärme und Strom) gesteigert im Gebäudesektor allgemein.	Einwohner/innen, Bauherren, Heizungsbauunternehmen, Kommunen
B	Rechtssichere und dienstleistungsorientierte städtebauliche Entwicklung im Landkreis Lörrach wird sichergestellt.	Einwohner/innen, Kommunen, Bauherren
C	Die Sicherheit von baulichen Anlagen wird gewährleistet und der schonende Umgang mit der endlichen Ressource Boden wird sichergestellt (Verhinderung der Zersiedelung der Landschaft und des Entstehens baurechtswidriger Zustände).	Einwohner/innen, Kommunen, Bauherren

Um die Wirkungsziele zu erreichen wurden folgende LEISTUNGSZIELE definiert		Messgröße
A 1	S Beratung hinsichtlich der Verpflichtungen nach den Wärmegesetzen und der EnEV sowie deren Kontrolle und Durchsetzung der Maßnahmen	A 1k1
B 1	Kompetente und dienstleistungsorientierte Beratung und Durchführung von Bauverfahren.	B 1k1, B 1k2, B 1k3
B 2	Kompetente und dienstleistungsorientierte Beratung und Koordination in der Bauleitplanung sowie rechtliche Prüfung von Bauleitplänen.	
C 1	Sicherstellung des vorbeugenden Brandschutzes und der bautechnischen Sicherheit.	C 1k1
C 2	Durchsetzung und Wahrung bauplanungsrechtlicher und bauordnungsrechtlicher Zustände.	C 2k1

Um die Leistungsziele zu erreichen wurden folgende MAßNAHMEN geplant		Umsetzungsgrad
A 1.1	S Beratung der betroffenen Bürger und Beteiligten (Heizungsbauunternehmen usw.) und Überwachung sowie Durchsetzung der gesetzlichen	100 %
B 1.1	Durchführung der Verfahren innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist.	40 %
B 1.2	Rechtssichere Entscheidungen werden getroffen.	95 %
B 1.3	Bürgern werden Entscheidungen transparent nahe gebracht.	100 %
B 1.4	Beratung von Bürgern und Gemeinden im Rahmen von Bauverfahren.	100 %
B 2.1	Koordination der öffentlichen Belange des Landkreises Lörrach in der gemeindlichen Bauleitplanung.	100 %
B 2.2	Koordination der öffentlichen Belange des Landkreises Lörrach in Teil-/Regionalplänen.	100 %
B 2.3	Zeitnahe und kompetente Beratung zu bauplanungsrechtlichen Fragen.	100 %
B 2.4	Erstellung von bauplanungsrechtlichen Stellungnahmen im Rahmen der gemeindlichen Bauleitplanung.	100 %
C 1.1	Prüfung und Sicherstellung der Beseitigung von Mängeln an	100 %
C 1.2	Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen an Sonderbauten durch Brandverhütungsschauen.	90 %
C 1.3	Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen von privaten	80 %
C 2.1	Information der Öffentlichkeit als vorbeugende Maßnahme zur Verhinderung illegaler Bauten in der Landschaft.	100 %
C 2.2	Erlass und Durchsetzung von förmlichen Entscheidungen (Baueinstellung, Nutzungsuntersagung, Abbruchverfügung, Duldungsverfügung usw.).	100 %
C 2.3	Bearbeitung von Anträgen zur Löschung von Baulasten.	80 %
C 2.4	Bearbeitung und Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem WEG.	100 %
C 2.5	Durchführung von Baukontrollen und Abnahmen bei gewerblichen und öffentlichen baulichen Anlagen.	20 %

KENNZAHLEN der ZIELERREICHUNG		ZIEL	IST	Kommentierung der Abweichung
A 1 k1	S Anzahl der Objekte	600	671	
B 1 k1	Anteil der fristgerechten Bearbeitung von Anträgen in %	30	40	aufgrund der hohen Fallzahlen und der persönlichen Situation wird die Bearbeitungsfrist nur hälftig eingehalten
B 1 k2	Anteil der verlorenen Streitverfahren an der Gesamtzahl der Widersprüche und Klagen in %	2	0	
B 1 k3	Anteil der Widersprüche und Klagen im Vergleich zur Anzahl der Bauverfahren in %	10	8	
C 1 k1	Durchführung der fälligen BVS (in %)	90	80	Es gab Verschiebungen aufgrund der corona-Pandemie
C 2 k1	Anzahl der geprüften Objekte	390	350	

GESAMTBETRACHTUNG

Der Fachbereich Baurecht konnte Mehreinnahmen um ca. 180.000 Euro erzielen. Dies ist auf Mehreinnahmen bei den Baugenehmigungsgebühren und auf Gebühreneinnahmen durch Einschreiten gegen baurechtswidrige Zustände zurückzuführen. Für den Haushalt 2022 wurde der Einnahmeansatz nochmals nach oben angepasst. Aufgrund der Fallzahlen und der persönlichen Situation ist leider mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen.

Teilergebnisrechnung

Baurecht 52.10

Nicole Issler-Burger, FBL Baurecht - Verwaltungsausschuss

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	IST 2020	PLAN 2021	IST 2021	Vergleich PLAN / IST 2021	Zulässiger Mehraufw. 2021	Ermächtigungen aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2021	übertragene Ermächt. nach 2022
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Umlagen, Zuweisungen und Zuschüsse	1.638.940,57	1.500.800	1.662.285,04	161.485,04	0	0	161.485,04-	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.903,82	0	3.070,44	3.070,44	0	0	3.070,44-	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100,20	100,20	0	0	100,20-	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.027,41	13.000	19.333,50	6.333,50	0	0	6.333,50-	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.000,00	0	11.458,56	11.458,56	0	0	11.458,56-	0
11	= Ordentliche Erträge	1.671.871,80	1.513.800	1.696.247,74	182.447,74	0	0	182.447,74-	0
12	- Personalaufwendungen	1.012.579,88-	1.039.128-	1.215.449,90-	176.321,86-	0	0	176.321,86	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.846,93-	75.805-	70.381,11-	5.423,53	0	0	5.423,53-	0
15	- Abschreibungen	3.573,89-	459-	1.530,12-	1.071,52-	0	0	1.071,52	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.457,63-	53.911-	96.914,83-	43.003,35-	0	0	43.003,35	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	1.113.458,33-	1.169.303-	1.384.275,96-	214.973,20-	0	0	214.973,20	0
20	= Ordentliches Ergebnis	558.413,47	344.497	311.971,78	32.525,46-	0	0	32.525,46	0
40	+ Erträge aus internen Leistungen	886,60	6.635	1.716,00	4.919,16-	0	0	4.919,16	0
51	- Aufwand für Mitwirkungsleistungen	83.887,09-	73.502-	66.202,78-	7.299,01	0	0	7.299,01-	0
52	- Aufwand für Serviceleistungen	145.608,32-	131.773-	126.305,36-	5.468,01	0	0	5.468,01-	0
53	- Aufwand für Miete (intern)	96.921,13-	95.067-	70.801,84-	24.265,13	0	0	24.265,13-	0
54	- Aufwand für IT	48.579,95-	63.613-	66.310,63-	2.698,07-	0	0	2.698,07	0
55	- Aufwand für Steuerung/-unterstützung	65.277,83-	69.839-	65.558,35-	4.281,07	0	0	4.281,07-	0
60	- Kalkulatorische Kosten	18.671,63-	17.994-	18.995,89-	1.001,61-	0	0	1.001,61	0
70	= Kalkulatorisches Ergebnis	458.059,35-	445.153-	412.458,85-	32.694,38	0	0	32.694,38-	0
90	= Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	100.354,12	100.656-	100.487,07-	168,92	0	0	168,92-	0

Teilfinanzrechnung

Baurecht 52.10

Nicole Issler-Burger, FBL Baurecht - Verwaltungsausschuss

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2020	PLAN 2021	IST 2021	Vergleich PLAN / IST 2021	Zulässige Mehrausz. 2021	Ermächtigungen aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. IST 2021	übertragene Ermächt. nach 2022
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Einzahlungen der Ergebnisrechnung	1.628.307,78	1.513.800	1.776.614,24	262.814,24	0	0	262.814,24-	0
2	- Auszahlungen der Ergebnisrechnung	1.083.113,45-	1.168.844-	1.303.035,31-	134.191,15-	0	0	134.191,15	0
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	545.194,33	344.956	473.578,93	128.623,09	0	0	128.623,09-	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	545.194,33	344.956	473.578,93	128.623,09	0	0	128.623,09-	0
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Delta Finanzierungsmittelbestand	545.194,33	344.956	473.578,93	128.623,09	0	0	128.623,09-	0